Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **32 (1924)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis.

I. Vorwort 3

II. Lebensgang des Pfarrers und bischöflichen Kommissars Thomas Faßbind:

1. Abstammung und Jugendjahre 5
2. Kaplan 14
3. Die helvetische Verfassung vom 28. März 1798 und der Bürgereid 17
4. Die Stellungnahme des Landes Schwyz und von Kaplan Thomas Faßbind zur Leistung des Bürgereides . . 30
5. Kaplan Thomas Faßbind als Staatsverbrecher . . 67
6. Pfarrer und bischöflicher Kommissar 108

III. Der handschriftliche Nachlaß des Pfarrers und bischöflichen Kommissars Thomas Faßbind 142

IV. Die schwyzerische Profangeschichte von Faßbind . . 164

V. Verhältnis der gedruckten Schwyzergeschichte von Faßbind zu seiner Handschrift 178*f*

VI. Schlußwort 185

Für die gütige Überlassung der Manuskripte Faßbinds sprich der Verfasser den Archivvorständen und Privaten den besten Dank aus.